

Karlsfelder Damen und Bergkirchner Herren holen Gold

Dachau – Sehr erfreulich verliefen die Tischtennis-Pokalmeisterschaften des Bezirks Oberbayern-West, die auch heuer wieder beim TSV 1865 Dachau in der Turnhalle des Josef-Effner-Gymnasiums ausgetragen wurden, für den Kreis Dachau/München-Nord. Gleich zwei Mannschaften aus der Dachauer Region durften sich am Ende vom oberbayerischen Pokalfachwart Eberhard Schmitt zum ersten Platz und der damit verbundenen Qualifikation zu den Bayerischen Pokalmeisterschaften gratulieren lassen.

Die Herren des TSV Bergkirchen setzten sich bei den Kreisligisten durch, die Damen des TSV Eintracht Karlsfeld gewannen den Pokalwettbewerb der Bezirksligisten.

Insgesamt 26 Mannschaften hatten sich für die diversen Pokalendrunden von Oberbayern-West qualifiziert, aber nicht alle kamen dann in die Amperstadt. Bei den Kreisliga-Herren traten die Mannschaften FT Jahn Landsberg und TSV Tutzing nicht an, bei den Bezirksliga-



Stolze Sieger: Christina Preikszas, Sabrina Niederle, Stefanie Pohl und Manuela Mohr (v.l.) vom TSV E. Karlsfeld holten den Oberbayerischen Bezirksliga-Pokal. FOTO: MS

Damen waren der SV Raisting und der TSV Gilching Argelsried nicht am Start.

In der Pokal-Endrunde der Bezirksliga Damen waren mit dem TTC München-Nord I, TTC München-Nord II, TSV Bergkirchen, SV Haimhausen II und TSV Eintracht Karlsfeld gleich fünf Mannschaften aus dem Kreis Dachau/München-Nord am Start. Dazu kam dann noch der SC

chen-Nord und des SV Haimhausen, wobei letzteres Team nur aus zwei Spielerinnen bestand. Für Daniela Sackl und Anja Praise kam dann im Halbfinale das Aus, gestoppt wurde der SVH von der Kreisderby gegen den TTC München-Nord in der Besetzung Maria Meyer, Sieglinde Schmidt und Hannelore Haug. Kampflos in die nächste Runde kamen die zweiten Mannschaften des TTC Mün-

chen-Nord und des SV Haimhausen, wobei letzteres Team nur aus zwei Spielerinnen bestand. Für Daniela Sackl und Anja Praise kam dann im Halbfinale das Aus, gestoppt wurde der SVH von der Kreisderby gegen den TTC München-Nord in der Besetzung Maria Meyer, Sieglinde Schmidt und Hannelore Haug. Kampflos in die nächste Runde kamen die zweiten Mannschaften des TTC Mün-

Fink trat die Eintracht in der Besetzung Manuela Mohr, Sabrina Niederle und Christina Preikszas an. Sie dominierten auch in diesem Finale und siegten deutlich mit 5:0. Ebenfalls nicht zu stoppen bei diesen Oberbayerischen Pokalmeisterschaften waren die Kreisliga-Herren des TSV Bergkirchen. Sie triumphierten zunächst mit den Spielern Andreas Scheller, Axel Albrecht und Reinhard Krainz mit 5:0 über den TSV Peißenberg. Im Halbfinale gegen den TSV Mailling-Feldkirchen kam dann Michael Pemieler an die Stelle von Axel Albrecht zum Zuge. Und in dieser wesentlich spannenderen Begegnung konnte sich der Pokalsieger des Kreises Dachau/München-Nord mit 5:3 durchsetzen.

Noch mehr Spannung war dann im Endspiel gegen den TSV Moorenweis geboten, zu dem Bergkirchner wieder mit dem Trio Albrecht, Krainz, Scheller an die Tische ging. Der Pokalsieger des Kreises Fürstfeldbruck, der Hartmut Krüger, Richard Leib und Tobias Bebst aufgeboten hatte, führte bereits mit 3:0 und

schien auf der Siegerstraße. Doch Bergkirchner konnte den Schalter umlegen und schließlich in diesem Pokalfinale noch mit 5:3 die Oberhand behalten.

Stenogramm
Bezirks-Pokalmeisterschaft auf Bezirksebene West der Damen
Endspiel
SC Huglfing - TSV Eintracht Karlsfeld 0:5
Steiner - Mohr 9:11, 11:6, 6:11, 11:4, 3:11; Fink - Niederle 5:11, 5:11, 3:11; Schildbach - Preikszas 7:11, 3:11, 11:5, 1:11; Fink - Mohr 1:11, 6:11, 8:11, Steiner - Preikszas 9:11, 8:11, 7:11
Halbfinale
TSV E. Karlsfeld - SV Haimhausen II 5:0
Mohr 3:0 kampflös; Pohl - Sackl 11:9, 13:11, 11:4; Preikszas - Praise 11:9, 11:6, 11:13, 11:8; Pohl 3:0 kampflös; Mohr - Praise 11:7, 11:6, 8:11, 11:4
Bezirks-Pokalmeisterschaft auf Kreisebene West der Herren
Finale
TSV Moorenweis - TSV Bergkirchen 3:5
Krüger - Scheller 5:11, 11:9, 14:12, 11:9; Leib - Albrecht 7:11, 11:3, 15:7, 11:7; Bebst - Krainz 11:9, 11:4, 11:8; Leib - Scheller 10:12, 6:11, 12:10, 6:11; Krüger - Krainz 5:11, 6:11, 4:11, Bebst - Albrecht 6:11, 7:11, 11:7, 4:11; Leib - Krainz 7:11, 9:11, 3:11; Bebst - Scheller 11:8, 8:11, 5:11, 11:7, 9:11
Halbfinale
TSV Bergkirchen - TSV Mailling-Feldkirchen 5:3
Pemieler - Kotos 7:11, 6:11, 5:11; Krainz - Andjelic 11:5, 11:3, 11:4; Scheller - Gungl 5:11, 6:11, 7:11; Krainz - Kotos 11:7, 11:4; Pemieler - Gungl 7:11, 7:11, 11:7; Scheller - Andjelic 11:8, 11:2, 11:1; Krainz - Gungl 11:7, 11:8, 11:7; Scheller - Kotos 11:7, 10:12, 11:9, 9:11, 11:6